



**Dokumentation zum
RGBHV (VGA) TO RGBS SYNC CONVERTER
"Sync-Konverter"**

Funktionalität im Überblick

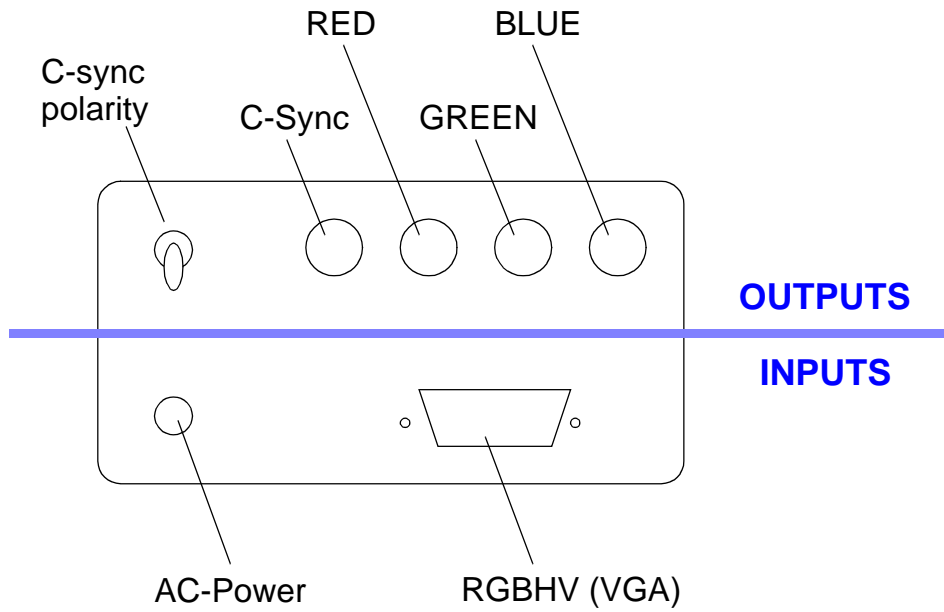
Die RGB-Signale werden unverändert von der SUB-D-15-Buchse zu den drei BNC-Buchsen bzw. zur Scartbuchse durchgereicht. Die getrennten H/V-sync-Signale werden zu einem Composite-Sync-Signal zusammengefasst und an der vierten BNC-Buchse bzw. dem Sync-Pin der Scartbuchse ausgegeben. Somit kann ein Projektor direkt, d.h. ohne weitere Adapter etc. mit insgesamt vier hochwertigen RG-58-Koax-Kabeln oder einem Scartkabel angeschlossen werden. Der Sync-Ausgang liefert 5V-Pegel bei hochohmigem Abschluß bzw. 0,7V-Pegel bei 75-Ohm-Abschluß. Mit dem Kippschalter auf der Geräte-rückseite kann die Polarität des C-Sync-Signals invertiert werden. Dadurch ist es möglich, das Sync-Signal an die Bedürfnisse des angeschlossenen Projektors anzupassen. Je nach Projektortyp kann entweder nur in einer oder auch in beiden Schalterstellungen der Bildstand befriedigend sein. Die optimale Schalterstellung kann durch Ausprobieren herausgefunden werden.

Das Gerät ist ausgelegt für den Anschluss von progressive-scan DVD-Playern mit VGA-Buchse sowie PCs mit VGA-Graphikkarte an Röhrenprojektoren mit nur einem composite-Sync-Eingang, also ohne die Möglichkeit, den H/V-Sync direkt einzuspeisen. Betroffene Projektoren sind z.B. Barco Data 600, Barco 708MM und Sony VPH-1030/31QM.

Die Power-LED auf der Frontplatte zeigt die korrekte Spannungsversorgung des Gerätes an.

Ein Steckernetzteil ist mit im Lieferumfang. Das Metallgehäuse vermittelt "Anfassqualität" und verleiht jeder Heimkinoanlage einen Hauch Exklusivität.

Anschlüsse auf der Rückseite (BNC-Version)



Anschlüsse auf der Rückseite (Scart-Version)

